

Ortsgespräch

Nr. 59

DETTINGEN-WALLHAUSEN

Dezember
1989



Gutes Schöne
 Saal im Rathaus Wir wünschen uns...
 Keiner kein
 stam kein
 Heuboden
 Euren fleißigen und praktischen OB
 Christliche Preise im
 Schwarzen Adler
 Aussen Schulhof
 mit Bäumen und
 vielen Spielgeräten
 Mehr Platz
 im Kindergarten
 Saubere Luft
 viele neue
 Ortsgespräche
 Euren Kreisverkehr
 keine Motor-
 bote im
 Zentrum
 Endlich eine
 städtische
 Bibliothek
 Euren Radweg nach
 Langenrain
 keine
 Postwohnungen
 in Wallhausen
 mehr kleine
 Jüngere Abende
 des Kulturkreis
 am
 Kreuz
 noch mehr Geld
 für Spielplätze
 einen guten Tabellen-
 platz für die Fußballer
 einen
 mehr
 Korrektur
 keinen
 Ärger

Nun sieben Räte der SPD im Ortschaftsrat

Sowohl die Arbeit der bisherigen Ortschaftsräte der SPD als auch die Liste ihrer Kandidatinnen und Kandidaten müssen beim Wähler gut angekommen sein. Denn bei der Wahl am 22. Oktober zum Ortschaftsrat erhielt die SPD insgesamt so viele Stimmen, daß sie nun für die nächsten fünf Jahre mit sieben Räten vertreten ist.

Da Albert Griesmeier auch persönlich die meisten Stimmen von allen Kandidaten erhalten hat, war es nur selbstverständlich, daß er von der SPD zum neuen Ortsvorsteher vorgeschlagen wurde. Am 7. Dezember wurde er vom Ortschaftsrat mit einer breiten Stimmenmehrheit zum neuen Ortsvorsteher gewählt, oder genauer gesagt, dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen. In seiner engagierten und genauen, stets zugleich verbindlichen Art wird er Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger der Teilgemeinde wie auch Vertreter der Interessen des Ortsteils in der Stadt Konstanz sein.

Neu in den Ortschaftsrat wurden Edeltraut Burgert und Heinz Miebs gewählt. Edeltraut Burgert ist schon seit längerem im Umweltschutz aktiv, den Lesern des ORTSGESPRÄCHES sind ihre vielen Beiträge bekannt, in denen sie Anregungen zum Umgang mit Tieren und Pflanzen gab, niemals mit großen Worten, sondern immer fundiert und konkret.

Heinz Miebs war in den letzten Jahren, bis zu seiner Pensionierung, Ortsbaumeister. Insofern ist er ein exzellenter Kenner aller Rechte und Vorschriften, die bei Baumaßnahmen zu beachten sind. Da dies immer wieder ein wichtiges Thema im Ortschaftsrat ist, bedeutet seine kenntnisreiche und bedachtsame Art sicherlich einen Gewinn für das Gremium.

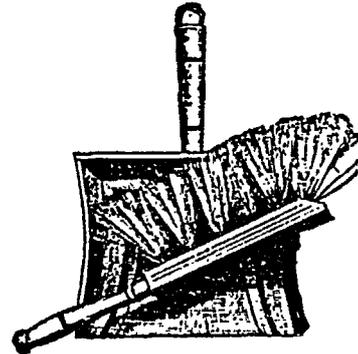
Trotz seines Engagements und seiner Fachkenntnis in juristischen Fragen verfehlte Hans Weber nur ganz knapp die Wahl in den Ortschaftsrat: nur sechs Stimmen fehlten ihm. Insofern

fällt in den Erfolg der SPD auch ein gewisser Wermutstropfen.

Es ist zu hoffen, daß Hans Weber weiterhin tatkräftig mitarbeitet, um bei den anstehenden Problemen mit Rat und Hinweisen weiterzuhelfen.

Wieder in den Ortschaftsrat gewählt wurden für die SPD Helmut Gloger, Dagmar Bargel, Roland Schöner und Beate Broghammer. Die hohe Stimmenzahl, die sie erhielten, belegt einmal mehr, daß vielfältiger Einsatz für den Ortsteil und seine Entwicklung von den Wählern und Wählerinnen durchaus honoriert wird.

Den Dank an ihre Wählerinnen und Wähler wollen der neue Ortsvorsteher Albert Griesmeier und die anderen Räte der SPD umsetzen in eine konstruktive und kooperative Tätigkeit im Ortschaftsrat zum Wohle unseres Doppelortes Dettingen-Wallhausen.





**Fleischerfachgeschäft
Hansi Hierling**

Konstanz-Dettingen, Tel. 07531/6321

Das leistungsfähige Fleischer-Fachgeschäft
im Ort mit Verk.-Stelle im IFA-Kaufhaus Oke

Filialen: Wallhausen und Dingeladorf. Eigene
Schlachting. Feine Fleisch- und Wurstwaren -
le Räucherwaren. Festliche Fleisch- und Wurst-
platten für jeden Anlaß.

Kommunalwahl - Nachlese

Ortschaftsrat

Der SPD-Ortsverein Dettingen-Wallhausen hat allen Grund, den Wählerinnen und Wählern für das außerordentlich gute Wahlergebnis zu danken.

Wir freuen uns, daß die Arbeit der bisherigen SPD-Fraktion anerkannt und durch das Wahlergebnis bestätigt wurde. Ganz besonders freut uns natürlich auch, daß mit Albert Griesmeier unser Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers die höchste Stimmenzahl aller Kandidaten erreichte.

Das Wahlergebnis wird uns Ansporn sein, weiterhin unsere kommunalpolitische Erfahrung und unseren bürgerschaftlichen Einsatz in die Erhaltung und Gestaltung von Dettingen-Wallhausen einzubringen. Dabei werden wir Wert legen auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen des Ortschaftsrats, um zu guten und sachbezogenen Ergebnissen zu kommen. Denn Dettingen-Wallhausen soll ja eine Ortschaft bleiben mit gesunder Umwelt, lebendigem Gemeindeleben, angenehmer Wohnlage, sozialem Klima und liebenswertem Charakter. Daran kann die neue SPD-Fraktion im Ortschaftsrat dank dem Wählervotum in der Zukunft verstärkt arbeiten.

Da die Wählerinnen und Wähler von Dettingen-Wallhausen sicher an detaillierten Wahlergebnissen aus der Ortschaft interessiert sind, drucken wir diese Ergebnisse nachstehend ab.

Wahlbezirkseinteilung:

Nr. 1361: Dettingen, südlich der Allensbacher und der Dingelsdorfer Straße

Nr. 1362: Dettingen, nördlich der Allensbacher und westlich der Kapitän-Romer-Straße

Nr. 1363: Dettingen, nördlich der Dingelsdorfer und östlich der Kapitän-Romer-Straße

Nr. 1464: Wallhausen

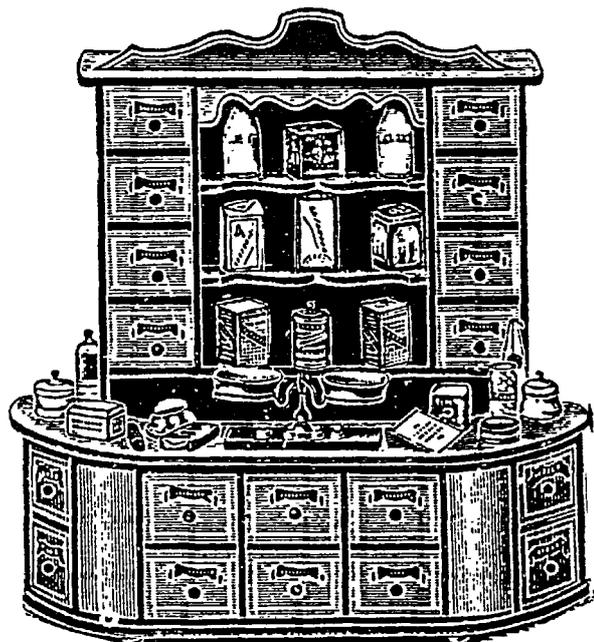
Nr. 93270: Briefwahlbezirk

Wahlberechtigte:

Die Ergebnisse in den Wahlbezirken in Prozent:

	CDU	SPD	FWG
1361	36,5	46,2	17,3
1362	36,8	45,2	18,0
1363	32,0	54,0	14,0
1464	41,9	35,0	23,1
93270	32,2	49,0	18,8

Gesamt	36,4	45,4	18,3



*"... WIR WERDEN DEN LADEN
SCHON SCHMEISSEN..."*

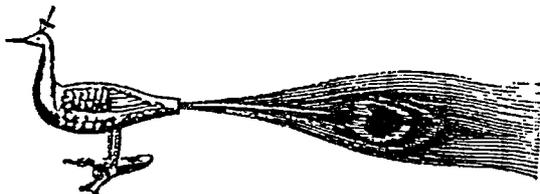
Thomas
BOHLER
Elektrotechnik
Telefon 07533/789
Allensbacher Straße 10
7750 Konstanz-Dettingen
BTX 07533 755

PHILIPS

Neue Baugebiete in Dettingen ?

Während die zuletzt in Angriff genommenen Baugebiete "Grasweiher" und "Bündt" sich langsam füllen und ein Wohnhaus nach dem anderen entsteht, denkt man in Konstanz darüber nach, in Dettingen und Wallhausen Baugebiete für weiteren Wohnungsbau bereit zu stellen. Gedacht ist an zwei relativ kleine Baugebiete, nämlich "Schmidtenbühl-Nord" in Dettingen und "Linzgaublick" in Wallhausen. Beide sind im Flächennutzungsplan als Baugebiete ausgewiesen. Für den Linzgaublick wird sogar eine Erweiterung der bisherigen Planung vorgeschlagen.

Für die Dettingen kommen diese Konstanzer Beschlüsse etwas überraschend, weil man sich im Gemeinderat, Ortschaftsrat und auch in der Verwaltung darüber einig war und wohl auch immer noch ist, daß Wohnungsbau in Konstanz eher stadtnah zu betreiben ist und die Ortsteile auf dem Bodanrück möglichst geschont werden sollen. Vor allem ökologische Gründe unterstützen diese Ansicht. Auf Vorschlag des Ortschaftsrats hat deshalb der Konstanzer Gemeinderat das ehemalige Baugebiet "Hofäcker" und einen Teil des Baugebiets "Schmidtenbühl" aus dem Flächennutzungsplan genommen und damit dem Wohnungsbau entzogen.



Der akute Wohnungsmangel in Konstanz hat den Gemeinderat im vergangenen Herbst zu der Entscheidung veranlaßt, baureifes Gelände bereit zu stellen. Er reagierte damit auf die verfehlte Wohnungsbaupolitik der CDU-Regierungen in Bund und Land, die durch die Streichung der Mittel für den sozialen Wohnungsbau die Misere in der Bundesrepublik heraufbeschworen hat. Aufgrund der totalen Streichung von Geldern gab es keinen besonderen Bedarf und die Gemeinden hatten keinen Anlaß, neue Bebauungspläne aufzustellen, sodaß zur Zeit kaum baureifes Gelände zur Verfügung steht.

Noch hat der Ortschaftsrat seine Meinung dazu nicht geäußert. Im Fall "Schmidtenbühl-Nord" dürfte es kaum Widerspruch gegen den Gemeinderatsbeschuß geben, denn dieses Gebiet ist als Baugebiet seit langem ausgewiesen. Beim Linzgaublick handelt es sich lediglich um die Bebauung der östlichen Straßenseite mit einer Häuserzeile. Auch diese Bebauung sieht der Flächennutzungsplan vor. Die vom Gemeinderat vorgesehene Erweiterung in Richtung Dingelsdorf ist nicht unproblematisch. Dafür spricht, daß das Gelände im öffentlichen Eigentum ist. Inwieweit man in Seennähe eine weitere Besiedlung überhaupt zulassen soll, ist gut zu überlegen.
Roland Schöner

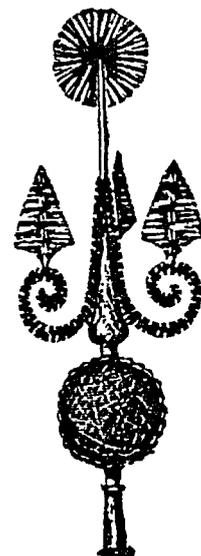
Gasthof » Kreuz « Pension

Inhaber: Hans und Gisela Rommel

7750 Konstanz - Dettingen

Telefon (07533) 51 82

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen ihnen ein friedvolles frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahrzehnt.



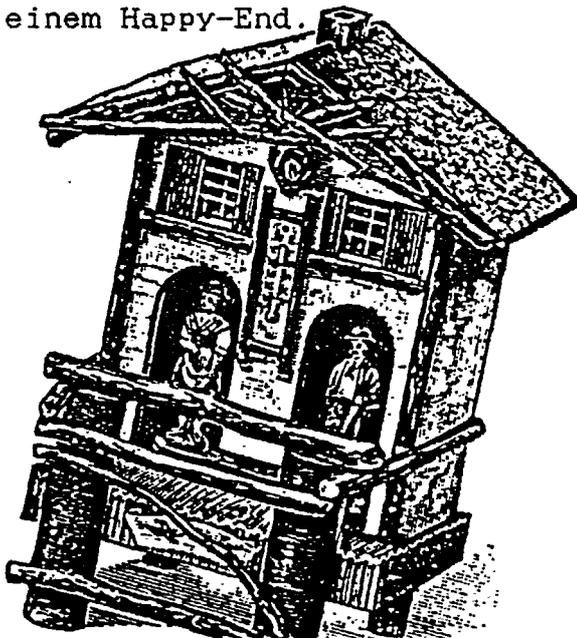
Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder, und das seit fast 45 Jahren, beschert uns die Laienspielgruppe des TSV Dettingen-Wallhausen zu Weihnachten ein vernünftiges Theaterstück. Auch in diesem Jahr wird es wieder turbulent auf der Bühne zugehen: Männer, die ohne ihre Angetrauten auf Tour gehen wollen, um sich einmal richtig nach Männerart zu amüsieren. Natürlich wollen die emanzipierten Frauen da nicht tatenlos zusehen, und so planen sie ihrerseits einen Frauenurlaub.

Was sich nun in den frauenlosen Haushalten zum Leidwesen der Kinder unter dem Kommando der Männer abspielt, muß man sich einfach selbst anschauen und anhören, denn das ganze Stück wird Dettinger Mundart vorgetragen.

"Uff Spitz und Knopf" heißt dieser Schwank in drei Akten von Bernd Katzensteiner. Die Spielleitung liegt nach wie vor in den bewährten Händen von Manfred Assfahl. Als Darsteller wirken mit, in alphabetischer Reihenfolge genannt: Rosi Assfahl, Renate Bossart, Sascha Bossart, Joachim Görig; Konrad Huff, Reinhard Kirschen, Rita Offergeld, Andrea Okle, Karin Riemann, Dieter Waldraff, Wolfgang Waldraff und als Souffleuse Therese Okle.

Maß und Unterhaltung sind also angesagt am 2. Weihnachtstag in der Mehrzweckhalle, Vorstellungen um 15 und um 20 Uhr. und keine Angst! Trotz aller Verwechslungen endet das Stück - wie könnte es anders sein - mit einem Happy-End.



In eigener Sache

Jede Herausgabe einer neuen Nummer des ORTSGESPRACHES ist mit einiger Arbeit verbunden. Die Themen sind zu überlegen, Autoren müssen gefunden und manchmal überredet werden, die Beiträge sind zu lesen, zu korrigieren und endlich zu tippen.

Ein Team ist für die Gestaltung zuständig, vom Titelblatt bis zur Platzierung der Anzeigen. Außerdem müssen die Anzeigen erst besorgt werden, da sie zur Mitfinanzierung des Blattes unerlässlich sind.

Die verschiedenen Arbeitsvorgänge verlangen nach einer Person, die sie koordiniert und vorantreibt. Gundula Pollitt-Gerlach, Mitglied des SPD-Ortsvereins, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, was für alle anderen Mitarbeiter eine spürbare Entlastung sein wird.

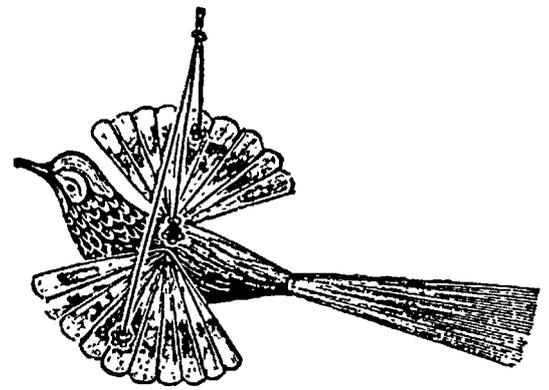
Gundula Pollitt-Gerlach ist 33 Jahre alt und wohnt seit fast zwei Jahren mit ihrem Mann und ihrem zweijährigen Sohn in Dettingen. Sie arbeitet als Fakultätsreferentin an der Universität Konstanz. Über Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger würde sie sich sehr freuen. Ihre Adresse: Hegner Straße 3, Tel.: 4466

Wir führten alle Fenster- und Schreinerarbeiten aus



Schreinererei · Fensterbau
Deggelmann
7750 Konstanz 19 -Dettingen
Wendelsbergstr. 6 · Tel.07533/1332

Die
Verkehrsberuhigung
am Ortseingang
Langenrainer
Straße wird
endlich
Wirklichkeit



Vor fast zwei Jahren wurde sie im Ortschaftsrat von der SPD-Fraktion beantragt, sie ist längst planerisch fertig und außerdem im städtischen Haushalt verankert, die Verkehrsberuhigungsmaßnahme in der Langenrainer Straße. Nun scheint der Baubeginn unmittelbar bevor zu stehen. "Wir schreiben die Maßnahme jetzt aus", war kürzlich aus dem Baudezernat zu hören.

Der Grund für die Verzögerungen: das für die Umbaumaßnahme in Frage kommende Straßenstück liegt nur zum Teil in der Verwaltung der Stadt Konstanz. Es war deshalb zu klären, wer die Maßnahme letztendlich durchführt und wer bezahlt. Mehrere Verhandlungen mit der Straßenbauverwaltung und zuletzt auch mit dem Regierungspräsidium führten zu dem Ergebnis: die Stadt Konstanz darf jetzt bauen (und bezahlen).

Man darf nun davon ausgehen, daß alsbald auch an diesem Ortseingang die Raserei in unseren Ort hinein unterbunden wird.

Roland Schöner

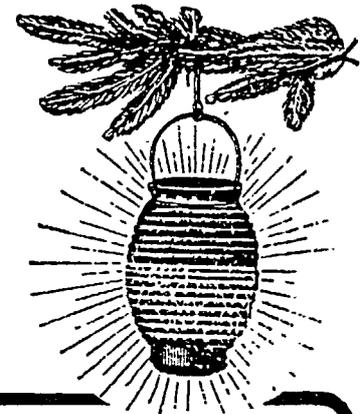
O R T S G E S P R Ä C H

Herausgeber: SPD-Ortsverein
Dettingen-Wallhausen

Verantwortlich: Dagmar Bargel
Gestaltung: Schöner, Burgert
Zeichnungen: Peter Zahrt
Druck: Friedrich Romer
KN, Rheinsteig 15

Redaktions-
anschrift: Sonneneck 1,
7750 KN-Dettingen

Nachdruck gegen Einsendung eines Belegexemplars jederzeit gestattet.



Ob Führerscheinklasse 4, 1, 1b oder 3
Wir helfen Ihnen dabei!

gut
betreut

Fahrschule Riemer

Allensbacher Straße 3 - Dettingen
Telefon (07531)65244

Theorie-Unterricht mit Videofilmen
Motorradausbildung mit Funk
Auskunft und Anmeldung
Dettingen

Allensbacher Str. 3, Montag und Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr

Schulfahrzeuge:

Klasse 3: Wl Golf, Golf Automatik

Klasse 1: BMW R65, Puch Cobra 80

Jeden Montag und Mittwoch 17.30 Uhr Mofakurs

Kursanfang: jeden 1. Montag im Monat

*faktuell
und preiswert*